



**Ausgabe
Oktober 2025**

Gravenbruch

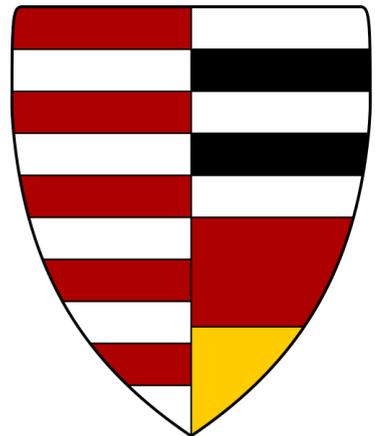
Bürgerinformation der Stadt Neu-Isenburg

Aktuell

Seite 5: Alex-Weber-Bank

Seite 6: Stromausfall

Seite 8: Umbau der Umkleiden
verschoben



STADT NEU-ISENBURG

Garagenparken

Ihr Auto verdient es!



Eine Aktion für entspanntes Parken



NEU-ISENBURG
Hugenotten- und Waldenserstadt

Mörfelden-Walldorf
natürlich mittendrin

Vorwort

Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher,

anlässlich des 65-jährigen Jubiläums von Gravenbruch wurde in der Straße Am Forsthaus Gravenbruch auf der Höhe des Hauses 47 am Mittwoch, 24. September, eine neue, seniorengerechte Sitzbank eingeweiht. Sie soll an den Architekten und Stadtplaner Alexander Weber (1910 - 1987) erinnern, der maßgeblich an der Planung und Entwicklung Gravenbruchs beteiligt war. Vielleicht hatten Sie schon die Gelegenheit, dort einmal Platz zu nehmen und über Ihren Stadtteil nachzudenken, der von einem wirklichen Visionär geschaffen wurde.

Wegen eines technischen Defektes an einem Transformator im vorgelegerten Umspannwerk Sprendlingen kam es am Freitag, 25. September, zu einem Stromausfall. Da die Ursache der Störung nicht im Netzbereich der Stadtwerke Neu-Isenburg lag, sondern auf einen Defekt bei der Energienetze Offenbach GmbH zurückzuführen war, werden die Kundinnen und Kunden gebeten, sich im Fall von Regressansprüchen direkt an die ENO zu wenden. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 6.

Haben Sie schon einmal überlegt, einen Baum zu spenden? In der Nachtigallenstraße fehlen drei Japanische Schnurbäume „Regent“. Wie das funktioniert, erfahren Sie auf Seite 8.

Nachdem im Frühjahr der Kunstrasenplatz in Gravenbruch eingeweiht wurde, sollten eigentlich zeitnah auch die Umkleiden erneuert werden. Dies wird sich jetzt noch wenig verzögern. Die Hintergründe werden auf Seite 8 erläutert.

Wir wünschen Ihnen einen goldenen Oktober und verbleiben

mit herzlichen Grüßen

Dirk Gene
Hagelstein
Bürgermeister



Edgar Fischer
Ortsvorsteher
Gravenbruch

Aus dem Stadtteil

Informationen

Bürgeramt Gravenbruch: Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 5477. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do, Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, Mi.: 13:00 - 17:00 Uhr. Jeden ersten Sa. im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb dieser Sprechzeiten: Bürgeramt, Schulgasse 1, Tel. 06102 241-100. E-Mail: buergeramt@stadt-neu-isenburg.de. Alle Online-Leistungen: www.neu-isenburg.de

Polizeiposten Gravenbruch: Service- und Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. von 08:30 bis 11:30 Uhr, Do. von 14:00 bis 18:00 Uhr. Jeder erste Sa. im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr. Telefonisch ist der Posten unter 06102 290250 zu den genannten Zeiten erreichbar. Im Zweifelsfall wird der Anruf auch an die Polizeistation Neu-Isenburg weitergeleitet.

Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige, Meisenstraße 24. Andrea Winschuh ist von Mo. bis Fr. telefonisch erreichbar 06102 756575. E-Mail: Andrea.Winschuh@stadt-neu-isenburg.de. Sie berät und vermittelt z. B. Dienstleistungen als Unterstützungsmöglichkeit zur Verbesserung der häuslichen Situation durch ambulante, hauswirtschaftliche und pflegerische Dienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf etc. oder hilft bei der Antragstellung für die Kranken- oder

Pflegekasse, beim Kreissozialamt, für Schwerbehindertenausweise, Rundfunkgebührenbefreiung u. v. m. Angehörige erhalten u. a. Informationen über Unterstützungshilfen, Kurzzeitpflege, Tagespflegeaufenthalte oder geeignete Heimplätze.

Seniorenhaus Gravenbruch - Betreutes Wohnen mit offenem Treff und Stadtteilberatungsstelle

Jeanne Penet ist Di. und Do. telefonisch erreichbar unter 06102 501873 sowie per E-Mail jeanne.penet@stadt-neu-isenburg.de

Menü-Service „Essen auf Rädern“ bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, 09:00 - 13:00 Uhr

Altglascontainer - Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei, Am Forsthaus Gravenbruch 53, An der B 459/Hotel Kempinski, Dreiherrnsteinplatz/Einkaufszentrum, Meisenstraße 20, Nachtigallenstraße 1, Schönborning 14 und Spechtstraße 16.

Altkleidercontainer – Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei und REWE, Nachtigallenstraße 11.

E-Ladesäule/Hypercharger

Dreiherrnsteinplatz 1 a

Aus dem Stadtteil

Alex-Weber-Bank in Gravenbruch

Anlässlich des 65-jährigen Jubiläums von Gravenbruch wurde in der Straße Am Forsthaus Gravenbruch auf Höhe des Hauses 47 am Mittwoch, 24. September, eine neue, seniorengerechte Sitzbank eingeweiht. Sie soll an den Architekten und Stadtplaner Alexander Weber (1910-1987) erinnern, der maßgeblich an der Planung und Entwicklung der Wohnstadt Gravenbruch beteiligt war. Bei einer Pressekonferenz des Magistrats wurde im Beisein der Töchter Alex Webers, Gabriele Zindel und Margit Wonneberger, nun eine Plakette mit Inschrift enthüllt.

„Alexander Weber hat nicht nur Gebäude geschaffen, sondern Räume zum Leben. Seine Ideen für Gravenbruch stehen bis heute für städtebauliche Qualität und eine klare Vision von Gemeinschaft“, sagt Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein. „Mit der Einweihung der Bank wird ein Ort geschaffen, der zur Erinnerung und zum Innehalten einlädt, passend zum diesjährigen runden Stadtteiljubiläum.“

Nach seinem Architekturstudium an der Technischen Hochschule Darmstadt und beruflichen Stationen in Berlin, Dessau und Wien ließ Alexander Weber sich 1946 in

Neu-Isenburg nieder und gründete dort ein eigenes Architekturbüro. Weber gestaltete zahlreiche prägende Gebäude in der Stadt, darunter das Rathaus Neu-Isenburg (1955) und die Kirche Am Marktplatz (1960). Bei dem Umbau des Hotels Kempinski in Gravenbruch in den 1960er Jahren plante Weber insbesondere den bis heute eindrucksvollen Eingangsbereich des Hotels. Im Auftrag des Magistrats übernahm er die Bauleitung der Hugenottenhalle (1975-1977) und koordinierte die Bauausführung nach dem Entwurf des Mühlheimer Architekturbüro Schmitt & Ehnes. Daneben war er am Neu-Isenburger Ortsgericht ehrenamtlich als Gutachter tätig.

Mit besonderer Weitsicht wirkte Weber in Gravenbruch. 1959/1960 plante er die neue Wohnstadt und begleitete nach dem ersten Spatenstich am 05.12.1960 die rund zehnjährige Bauzeit. Bis heute prägt seine Handschrift die Struktur des Stadtteils. Auch überregional war Weber aktiv. So plante er Kasernen für die US-Armee sowie Geschäfts- und Logistikgebäude für die Fachgroßhandelsgruppe SÜGRO.

Für sein Wirken erhielt er die Bürgermedaille und die Große Ehrenplakette der Stadt Neu-Isenburg sowie den Ehrenbrief des Landes Hessens.

Aus dem Stadtteil

Stromausfall

Am Freitagmorgen, 12. September, kam es gegen 08:02 Uhr zu einem großflächigen Stromausfall im Netzgebiet von Neu-Isenburg. Ursache war ein technischer Defekt an einem Transformator im vorgelegerten Umspannwerk Spremlingen der Energienetze Offenbach GmbH (ENO). Betroffen waren alle Haushalte und Betriebe in Neu-Isenburg sowie in Gravenbruch und Zeppelinheim.

Das Leitsystem der Stadtwerke-Netzdienste Dreieich und Neu-Isenburg GmbH (SDNI), einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH und der Stadtwerke Dreieich GmbH, erkannte die Störung sofort. Alle verfügbaren Monteure im Strombereich wurden in Bereitschaft versetzt. Bereits wenige Minuten später schaltete die ENO auf einen Reserve-Transformator um, sodass die Versorgung zügig wiederhergestellt werden konnte. Um 08:13 Uhr waren alle Netzanschlüsse erneut am Strom.

Im Nachgang zur Störung gingen noch einige Meldungen ein, die nach Überprüfung ausschließlich auf kundenseitige Anlagen - beispielsweise Photovoltaikanlagen - zurückzuführen waren. Die Mitarbeiter der SDNI waren bis etwa 12:30 Uhr im

Einsatz, um sämtliche Meldungen zu prüfen und einen sicheren Netzbetrieb zu gewährleisten. „Der kurze, aber flächendeckende Stromausfall hat gezeigt, dass unsere Systeme im Ernstfall zuverlässig arbeiten. Alle Überwachungssysteme, Schutzmechanismen und Notstromversorgungen - insbesondere im Wasserkraftwerk Neu-Isenburg - haben einwandfrei funktioniert“, erklärte Kirk Reineke, Geschäftsführer der Stadtwerke Neu-Isenburg. „Besonders hervorheben möchte ich das schnelle und koordinierte Handeln unserer Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unverzüglich reagiert und vorsorglich auch alle betreuten Anlagen, etwa Blockheizkraftwerke, überprüft haben.“

Wichtiger Hinweis: Da die Ursache der Störung nicht im Netzbereich der Stadtwerke Neu-Isenburg lag, sondern auf einen Defekt bei der Energienetze Offenbach GmbH zurückzuführen war, werden Kundinnen und Kunden gebeten, sich im Fall von Regressansprüchen direkt an die ENO zu wenden.

Spenden für die Dinosaurierbahn

Dass die Institution Dino-Kinder-eisenbahn weiterrollen und Kindern in Not helfen kann, dafür setzt sich die

Aus dem Stadtteil

VR Bank Dreieich-Offenbach eG aktuell mit Hilfe ihres Crowdfunding-Portals „Mit Herz für die Region“ ein. Die Dino-Kindereisenbahn, fester Bestandteil des traditionsreichen Dino-Sommerfests, soll endlich wieder für Kinder in Bewegung kommen. „Die Bahn sammelt schon seit Jahren erfolgreich Geld zugunsten krebskranker Kinder. Es darf einfach nicht sein, dass diese traditionsreiche Bahn, diese wundervolle Idee, nicht mehr helfen kann. Wir müssen sie unterstützen, damit sie weiter Gutes tun und mit jeder einzelnen Fahrt wieder Kinderaugen zum Strahlen bringen kann“, ruft Christian Mazzeo, Bereichsleiter Neu-Isenburg der VR Bank Dreieich-Offenbach eG zur Spende auf. Das Crowdfunding-Portal der VR Bank Dreieich-Offenbach eG bietet allen die Möglichkeit, Gutes zu tun. Denn diese Form der Spende setzt darauf, dass viele Menschen kleine Beträge spenden, um ein gemeinsames großes Ziel zu erreichen. „Es ist der genossenschaftliche Grundgedanke: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“, ergänzt Mazzeo. Dazu gibt es für die Spender über das Portal der VR Bank Dreieich-Offenbach eG einen ganz besonderen Anreiz: Jede Spende ab 5 € wird von der Bank mit zusätzlichen 5 € bezuschusst. Durch diesen Co-

Funding-Effekt verstärkt sich die Wirkung jedes einzelnen Beitrags. Hinter dem Crowdfunding-Projekt steht der Förderverein Dino-Kindereisenbahn Neu-Isenburg e.V. „Es gibt keinen wirklichen Trost, wenn ein Kind an Krebs erkrankt ist. Aber es gibt die Möglichkeit, ein bisschen Unbeschwertheit zu schenken. Ein bisschen Freude und Hoffnung. Einen Grund für ein Kinderlachen. Damit die Dinobahn auch in Zukunft genau das schaffen kann, sind wir auf jede einzelne Spende angewiesen“, fasst der Vorstand des Fördervereins zusammen. Die Dino-Kindereisenbahn drehte im Jahr 1993 ihre ersten Runden. In den vergangenen Jahren sind mehr als 300.000 € zusammengekommen. Die Arbeit wurde unermüdlich ehrenamtlich von großen Unterstützern wie GEWOBAU, den Stadtwerken u. v. m. begleitet. Auch Dirk Peter, Geschäftsführer der Werbeagentur Butter und Brot, liegt die Dinobahn sehr am Herzen. Schon seit Jahren unterstützt er mit seinem Team leidenschaftlich und ehrenamtlich die bunte Bahn. „Wir sehen immer wieder, wie viel Herzblut und Engagement hinter diesem Projekt steht. Die Dinobahn gehört einfach zu uns. Es ist Zeit, ihr etwas zurückzugeben“, so Peter. Dabei genügt schon ein kleiner Beitrag von 5 €, kaum spürbar für den einzelnen, aber für ein krankes Kind

Aus dem Stadtteil

ein echtes Abenteuer. Für alle, die mit einem kleinen Beitrag ein Neu-Isenburger Herzensprojekt unterstützen und für kranke Kinder große Momente schaffen möchten: Die Crowdfunding-Plattform der VR Bank Dreieich-Offenbach eG ist erreichbar unter <https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/dinobahn>

Umbau der Umkleiden verschoben

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 3. September beschlossen, die Sanierung des stark beanspruchten Kunstrasenplatzes 1 im Sportpark Alicestraße vorzuziehen. Aufgrund des schlechten Zustands des Belags, der sich durch extreme Hitze und Materialermüdung verschlechtert hat, sollen die Arbeiten bereits 2025/2026 umgesetzt werden. Die ursprünglich für diesen Zeitraum geplante Erneuerung des Umkleidegebäudes an der Sportanlage Gravenbruch wird zugunsten dieser Maßnahme verschoben.

Der Kunstrasenplatz im Sportpark wurde 2007 gebaut und hat seine übliche Lebensdauer von 12 bis 15 Jahren überschritten. Durch Risse und offene Nähte ist der Platz kaum noch bespielbar. „Die Entscheidung war notwendig, um den Sportbetrieb in

Neu-Isenburg langfristig sicherzustellen“, erklärt Christian Beck, Dezerent für Sport.

Für die Sanierung des Kunstrasens stehen rund 430.000 € zur Verfügung. Diese Mittel stammen größtenteils aus bereits eingeplanten Haushaltsmitteln für den Umbau der Gravenbrucher Umkleiden. Die restlichen Gelder in Höhe von 170.000 € werden in die Folgejahre übertragen. Der Neubau der Umkleide wird auf 2026/2027 verschoben.

Eine neue Prioritätenliste zur Sanierung der städtischen Sportanlagen wird bis zu den kommenden Haushaltsberatungen erstellt. Sie soll sicherstellen, dass dringende Maßnahmen transparent priorisiert und planbar umgesetzt werden.

„Wir müssen angesichts knapper Haushaltsmittel umsichtig handeln. Vorrang hat, dass unsere Vereine und Schulen Sportflächen in gutem Zustand nutzen können“, betont Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein.

Baumspender gesucht!

Im Spätherbst werden auf städtischen Grünanlagen, an Verkehrsflächen, auf Spielplätzen und in Kindertagesstätten neue Bäume gepflanzt. Für Neu-Isenburg stehen 44 Bäume auf der Pflanzliste, davon drei in Gravenbruch. In der Nachtigallenstraße

Aus dem Stadtteil

können drei Japanische Schnurrbäume „Regent“ gespendet werden. Seit 2018 setzen die trocken-heißen Sommer den städtischen Baumbeständen stark zu. Um die neuen Gehölze nachhaltig am Standort zu etablieren, bedarf es einer gezielten Baumartenwahl und einer guten Standortvorbereitung. Im Fokus der Baumartenwahl stehen deshalb weiterhin Hitze- und Trockenstress verträgliche Gehölze. „Die sogenannten Klimabäume bewähren sich sehr gut in unseren beiden Städten. Die heißen Sommer lassen sie kalt. Allerdings sind einzelne stark nachgefragte Arten am Markt kaum noch verfügbar und deshalb sehr teuer geworden“, berichtet Sylvio Jäckel, Fachbereichsleiter Bäume der DLB AöR.

Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Vereine in Dreieich und Neu-Isenburg können durch eine Baumspende in Höhe von 500 € einen finanziellen Beitrag für die Erhaltung des Baumbestandes erbringen. „Mit einer Baumspende können Sie helfen, unsere wichtigen Stadtbäume und die Zukunft des öffentlichen Grüns zu erhalten und weiterzuentwickeln“, wirbt DLB-Vorstand Petra Klink für Baumspenden. Für eine Baumspende über 500 € kann der Baum gekauft werden, Pflanzung und Fertigstellungspflege übernimmt die DLB AöR. Über die Homepage der DLB AöR können einfach und bequem Bäume online gespendet werden. „Gerade seit der Einführung des digitalen Baumspendeportals 2022 hat die Bereitschaft für Baumspenden

zugenommen“, berichtet Klink.

Über den Link <https://dlb-aoer.de/neu-isenburg/gruen-spiel-sport/baeume/baumspenden-patenschaften> (Neu-Isenburg) gelangt man auf eine interaktive Karte des Stadtgebietes, über die alle aktuell zur Baumpflanzung anstehenden Bäume eingesehen werden können. Die Bäume sind in der Karte als sogenannte „Pins“ hinterlegt mit Informationen zum Standort, Baumart und Baumnummer. Die aktuell verfügbaren Bäume sind in weiß dargestellt.

Bereits gespendete Bäume sind in grün hinterlegt. Um die große Bereitschaft der Bürger für mehr Grün in den Städten aufzuzeigen, bleiben alle Baumspenden ab 2022 in der Karte bestehen. Suchen Sie sich einen verfügbaren Baum aus und klicken ihn an. Aus dem Infofenster heraus können Sie eine vorformulierte E-Mail senden, die bereits alle wichtigen Informationen enthält. Wenn Sie einen Baum für einen Standort spenden möchten, der aktuell nicht vorgesehen ist, so können Sie auch unabhängig von der Baumauswahl in der interaktiven Karte eine E-Mail an Herrn Jäckel senden (Tel. 06102 3702-355, s.jaekel@dlb-aoer.de). Auch Baumpatenschaften können weiterhin übernommen werden. Diese beinhalten vor allem eine Unterstützung bei der Bewässerung von Bäumen im Sommer. Ansprechpartnerin: Heidi Eismann, Tel. 06102 3702-357, h.eismann@dlb-aoer.de.

Aus dem Stadtteil/Kulturkalender

Beethoven – Sinfoniekonzert

Drei Facetten Beethovens in einem Konzert: Die Philharmonische Gesellschaft präsentiert am Sonntag, 2. November, um 18:00 Uhr, Kath. Gemeinde St. Christoph Gravenbruch, drei Werke von Ludwig van Beethoven, die unterschiedlicher kaum sein könnten: die dramatische Ouvertüre "Coriolan", die heitere Sinfonie Nr. 8 und das virtuose Konzert für Klavier und Orchester. Solist: Berthold Mann-Vetter (Klavier). Leitung: Werner Fürst. Der Eintritt kostet 16,- €/12,- € ermäßigt. Tickets über Frankfurt Ticket RheinMain oder an der Abendkasse. Das Konzert findet auch am Samstag, 1. November, 19:00 Uhr, in der Hugenottenhalle statt.

Kulturkalender

Mi., 01.10., 19:30 Uhr, Deutscher, Theaterlust, Hugenottenhalle ab 15,- €

Sa., 04.10., 09:00 - 13:00 Uhr, Flohmarkt, Wilhelmsplatz

Di., 14.10., 19:30 Uhr, Tagebuch aus Gaza, Der Bericht einer Kinderpsychologin über Verlust, Traumata und Hoffnung. Hugenottenhalle, Foyer, Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Sa., 18.10., 19:00 Uhr, Hagen Rether, Liebe, Hugenottenhalle ab 29,30 €

So., 19.10., 17:00 Uhr, One Earth Orchestra, Musik im Museum, Stadtmuseum "Haus zum Löwen", Löwengasse 24, Eintritt: 15,- €

Do., 23.10., 16:00 Uhr, Der Gruffelo, Figurentheater Köln. Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer ca. 60 Min., Hugenottenhalle 6,- €

Do., 23.10., 19:00 Uhr, Ausstellungseröffnung: Klaus Münchschwander - Buchstabenbilder und Plakate. Grußwort: Landrat Oliver Quilling, Eröffnung: Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein, Einführung: Angelika Dirscherl. Mit Performance von Soundpoet Dirk Hülstrunk.

Ausstellung bis 28.02.2026, Stadtgalerie, über dem Bürgeramt, Schulgasse 1.

Fr., 24.10, 18:30 Uhr, 60 Jahre Bürgerhaus Zeppelinheim, Afterworkparty mit DJ Max und Sonderausstellung „Barackensiedlung Zeppelinheim“ von Karlheinz Gruber. Kapitän-Lehmann-Straße 2, Bürgerhaus Zeppelinheim, Eintritt frei.

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

„Bembeltreff unterwegs“



Der Museumsstammtisch des „Haus zum Löwen“ fand dieses Mal am Donnerstag, 18.09., abends bei schönem Spätsommerwetter in der Stadtteilbibliothek Gravenbruch statt. In der neuen Museumsreihe über wahre Kriminalfälle in Neu-Isenburg berichteten vor knapp 40 gebannt zuhörenden Gästen Gudrun Czerwinski, die auf der Grenze zwischen Neu-Isenburg und Dreieich aufgewachsen ist, und Museumsleiter Christian Kunz bei Apfelwein und Wasser über ein Verbrechen im Gravenbrucher Autokino aus dem Jahr 1962.

Spieleaktion in den Herbstferien

Spiel doch mit! Am Montag, 06.10., von 10:00 bis 12:30 Uhr spielen wir wieder in der Stadtteilbibliothek Gravenbruch. Vorgestellt werden: „Cabanga“, „Tower Brix“, „Speed Cups“ (in der kleinen Variante und in der Eimervariante), „Mietzekatze“,

„Flip 7“ (nominiert zum Spiel des Jahres 2025) und „Krakel Orakel“ (nominiert zum Spiel des Jahres 2025) und „Topp die Torte!“ (Kinderspiel des Jahres 2025). In Kooperation mit dem Kinderzentrum Gravenbruch. Bitte anmelden, da begrenzte Teilnehmerzahl! Für Kinder ab 8 Jahren.

3-mal Vorlesen im Oktober

Am Mittwoch, 01.10., ab 16:00 Uhr liest Verena Benz eine Elmar-Geschichte vor, am Mittwoch, 22.10., ab 16:00 Uhr liest Sonja Dehner eine Überraschungsgeschichte vor und am Mittwoch, 29.10., ab 16:00 Uhr liest Anna Held von der Seminarstätte Berta Pappenheim in der Reihe „Heldenhaft“ eine Geschichte vor.

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Dreiherrnsteinplatz 3

Tel.: 06102 8107646

E-Mail: stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Öffnungszeiten:

Di. + Mi.: 14:00 - 18:00 Uhr

Do.: 10:00 - 14:00 Uhr

Kinder und Jugend

JUZ Gravenbruch

Spotlight - Neues Jugendevent

Die Stadt Neu-Isenburg lädt alle Jugendlichen zur Jugendveranstaltung „Spotlight“ ein. Am Samstag, 25. Oktober, verwandelt sich das Areal zwischen der Hugenottenallee 88 und der Beethovenstraße 89 a von 17:00 bis 24:00 Uhr in einen Treffpunkt voller Spaß. Der Eintritt ist frei.

Auf die Besuchenden warten zahlreiche Highlights wie eine Party mit DJ kianard9, ein Surfsimulator, dank der freundlichen Förderung der Bürgerstiftung Jugend und Beruf des Lions Clubs Neu-Isenburg, Gaming, Kino, Karaoke, Festival-Make-up, 3D-Druck, Farbberatung, Kleidertausch, Sportchallenges u. v. m.

Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche von 13 bis 15 Jahren (von 17:00 bis 22:00 Uhr) und von 16 bis 20 Jahren (von 17:00 bis 24:00 Uhr). Zur Altersüberprüfung ist für Jugendliche ab 16 Jahren ein gültiges Ausweisdokument erforderlich. Die Verantwortung für den sicheren Heimweg liegt bei den Sorgeberechtigten. Von 17:00 bis 19:00 Uhr sind auch Eltern und Interessierte eingeladen, sich über die Angebote der städtischen Jugendförderung und Schulsozialarbeit zu informieren.

Die Veranstaltung wird organisiert durch den Fachbereich Jugendförderung und Schulsozialarbeit in Kooperation mit dem Club Voltaire, dem Iseborjer Kinno, der Bürgerstiftung Jugend und Beruf des Lions Clubs Neu-Isenburg, dem Verein Mobile Jugendarbeit und die Regionale Diakonie Dreieich-Rodgau. Für das leibliche Wohl sorgen der Abiturjahrgang der Goetheschule und der Club Voltaire.

Mädchen- und Jungstag im Wechsel:

Mi., 16:00 - 20:00 Uhr, für 12- bis 18-Jährige. Euch erwartet ein wechselndes Angebot z. B. backen, kochen, basteln, spielen, Ausflüge u. v. m. Ideen und Wünsche sind willkommen. Die Mädchen treffen sich in den geraden Kalenderwochen (01. 15., 29.10.), die Jungs in den ungeraden (08., 22.10.). Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Wer interessiert ist, kann sich im JUZ melden.

Offener Treff: Mo., 16:00 bis 20:00 Uhr sowie jeden Di. und Fr. von 16:00 bis 21:00 Uhr: für 12- bis 18-Jährige.

Außer der allseits beliebten Option zum Chillen bieten wir verschiedene Spielmöglichkeiten, eine für jeden zugängliche Küche und Werkgeräte. Bei Bedarf bieten wir auch eine Erstberatung zu den verschiedensten Themen

Kinder und Jugend

an und Unterstützung z. B. in den Bereichen Schule und Ausbildungssuche.

Kleingruppenangebot „**cook & chill**“: Geschlossene Gruppe, Do., 16:00 bis 21:00 Uhr. Wir freuen uns über Euer Kommen!

Weitere Infos im JUZ Gravenbruch oder telefonisch unter 06102 52101.

KIZ Gravenbruch

KIZ begeistert beim Weltkindertag

Am 28.09. war das Kinderzentrum Gravenbruch mit einer besonderen Tanzaufführung beim Weltkindertag im Sportpark Neu-Isenburg vertreten. Rund 19 unserer Kinder nahmen das Publikum mit auf eine tänzerische Reise durch verschiedene Kulturen und zum Schluss gab es eine bewegende Darbietung zu Michael Jacksons „We are the World“.

Mit dieser Choreografie wollten die Kinder ein starkes Zeichen setzen: für eine Welt, in der Kinder zusammenhalten, Unterschiede verbinden und wir alle eins sind.

Spendenaktion für die Speisekammer St. Josef

Das Kinderzentrum Gravenbruch sammelt wieder Spenden für die Speisekammer St. Josef in Neu-Isenburg. Wir freuen uns über haltbare

Lebensmittel wie Nudeln und Konserven aller Art, die bis zum 08.10. bei uns im Kinderzentrum abgegeben werden können.

Mit jeder Spende unterstützen wir Menschen in unserer Nachbarschaft, die auf Hilfe angewiesen sind. Schon eine kleine Geste kann Großes bewirken.

Wir sagen jetzt schon von Herzen Danke an alle, die sich beteiligen.

Termine:

03.10.: Kinderzentrum geschlossen
06.10. - 17.10.: Herbstferienbetreuung
11.11.: KIZ schließt um 14:30 Uhr, Personalversammlung

Kontakt

KIZ, Dreiherrnsteinplatz 3, Tel. 06102 51867, E-Mail: kiz.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Seniorinnen und Senioren

Seniorenhaus Gravenbruch

Betreutes Wohnen mit offenem Treff und Stadtteilberatungsstelle, Jeanne Penet ist am Di. und Do. vor Ort im Seniorenhaus Gravenbruch und steht gerne für Fragen und Anliegen zur Verfügung, Sprechzeiten nach Vereinbarung möglich. Wir freuen uns auf Sie: Tel. 06102 501873, E-Mail: jeanne.penet@stadt-neu-isenburg.de

Termine

Do., 02.10., 09:30 - 11:00 Uhr
Frühstückstreff: Vortrag zum Thema Betrugsprävention im Alter, Herr Lenzen

Do., 09.10., 15:00 - 17:00 Uhr
Café Lebenskunst

Do., 23.10., 15:00 - 17:00 Uhr
Café Lebenskunst

Di., 28.10., 17:00 - 18:00 Uhr
Digitalsprechstunde mit dem Digitalfachmann Herrn Düttmann.

Kurse

Gedächtnistraining: Aktueller Kurs läuft bis 14.11. mit der zertifizierten Gedächtnistrainerin Brigitte Hentschel. Wir freuen uns über neue interessierte Teilnehmende. Anmeldungen bei Jeanne Penet.

Frauengymnastik: Mo., 09:15 - 10:15 Uhr. Ein intensives Training für den Erhalt und Stärkung der Muskulatur und Beweglichkeit.

Rückblick

Café Lebenskunst zu Besuch bei der Feuerwehr Neu-Isenburg

Im Juli fand das Café Lebenskunst in besonderer Umgebung statt: Bei Kaffee und Kuchen begrüßte die Feuerwehr Neu-Isenburg die Gäste zu einer eindrucksvollen und informativen Veranstaltung.

Jochen Müller vermittelte Wissenswertes rund um den Brandschutz und gab praktische Tipps, wie sich Sicherheit im Alltag unkompliziert umsetzen lässt. Im Anschluss erhielten die Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke hinter die Kulissen der Feuerwehr und konnten ein Einsatzfahrzeug aus nächster Nähe bestaunen.



Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch

Gottesdienste

So., 05.10., 10:00 Uhr

Ev.-ref. Gemeinde am Marktplatz, Ernte-Dank-Gottesdienst (Pfarrer Ansgar Leber)
11:30 Uhr, Zeppelinheim, Ernte-Dank-Gottesdienst (Pfarrer Carsten Fleckenstein)

So., 12.10., 09:30 Uhr, Johannesgemeinde, Einsingen vor dem Gottesdienst
10:00 Uhr, Johannesgemeinde, Gottesdienst (Pfarrer Fleckenstein)

Sa., 18.10., 16:00 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch, Gottesdienst zur Amtseinführung von Pfarrer Manfred Jansohn (Dekan Steffen Held)

So., 19.10., 10:00 Uhr

Ev.-ref. Gemeinde am Marktplatz, Gottesdienst (Pfarrer Ansgar Leber)

11:30 Uhr, Johannesgemeinde, Mini-Kirche (Gemeindepädagogin Mareike Breyer und Team)

Sa., 25.10., 20:00 Uhr

Kath. Gemeinde St. Josef, Ökumenisches Taizé-Gebet

So., 26.10., 10:00 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch, Gottesdienst (Pfarrer Manfred Jansohn)

Fr., 31.10., 18:00 Uhr

Johannesgemeinde, Reformationskonzert des Posaunenkreises

In den vergangenen Jahren haben wir gute Erfahrungen mit gemeinsamen Gottesdiensten für alle evangelischen Kirchengemeinden in Neu-Isenburg gemacht. Das Gefühl einer Gemeinschaft über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus ist gewachsen. Mit dem Beginn des neuen

Jahres machen die evangelischen Kirchengemeinden einen weiteren Schritt aufeinander zu und haben einen gemeinsamen Plan für alle Gottesdienste in Neu-Isenburg entwickelt. Es finden dadurch weniger Gottesdienste am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr statt. Gleichzeitig erweitern wir das Gottesdienstangebot mit Gottesdiensten am Nachmittag und Abend. Was verändert sich für Sie? Wir bitten Sie regelmäßig zu schauen, wo unsere Gottesdienste stattfinden. Das ist eine Umstellung, aber wir stellen Ihnen eine monatliche Liste zur Verfügung, die in allen Kirchen ausliegt. Sie finden alle Gottesdienste auf unserer Homepage: www.evangelisch-in-neu-isenburg.de.

Kaffeestübchen für Senioren im Gemeindehaus: Alle 2 Wochen, Mi., 14:30 bis 16:00 Uhr. Infos in den Schaukästen.

Ev. Kirchengemeinde Adressen: Gemeinsames Pfarrbüro: Mo., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr, Di.: 14:00 - 16:00 Uhr, Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr. Sekretariat: Anke Engel, Susanne Grünschow und Julia Stärkel.

Tel. 06102 86801230, E-Mail: kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de.
 Gemeindebüro Außenstelle Gravenbruch (ehemalige Bücherei): Di., 09:00 - 10:30 Uhr, Tel. 06102 51928.

Ev. Kindergarten, Leiterin Cornelia Welk, Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 8097172, Tel. 06102 53380, E-Mail: kindergarten.gravenbruch@ekhn.de

Jugendarbeit Tel. 06102 756307

Katholische Kirchengemeinde Gravenbruch

Veränderungen der Gottesdienstordnung in St. Christoph seit September

Wir feiern seit September den gewohnten Sonntagsgottesdienst im Wechsel mit einem Gottesdienst am Samstagabend. D. h. an den geraden Kalenderwochen feiern wir am Sonntag um 11:00 Uhr und an den ungeraden Wochen laden wir zur Eucharistiefeier am Samstagabend um 18:00 Uhr ein.

Regelmäßige Gottesdienste

So., Gottesdienst, 11:00 Uhr /

Sa., Gottesdienst, 18:00 Uhr **im Wechsel**

Di., Gottesdienst, 09:00 Uhr

Am 03.10. laden wir zur Eröffnungsfeier des neuen Sozialpastoralen Zentrums SpaZ um 11:00 Uhr in St. Christoph mit Rahmenprogramm, Hüpfburg, Kinderspielen und Mittagessen ein. Die Veranstaltung bildet zugleich den Abschluss der Woche der Toleranz und Mitmenschlichkeit in Neu-Isenburg.

Aufruf: Baut mit uns Rampen aus LEGO-Steinen. Damit wirklich alle barrierefrei ins SpaZ kommen können, wollen wir zwei mobile LEGO-Rampen bauen. Dafür brauchen wir bunte Steine und Dachschindeln 45 Grad. Die Steine können bei der Eröffnung abgegeben werden.

Das neue SpaZ startet nach seiner Einweihung am 03.10. mit einem bunten Herbstferienprogramm vom 05. bis 19.10. Manche Angebote bedürfen der Anmeldung, einige sind auch kostenpflichtig.

Jeden Di. und Do., 08:00 – 12:30 Uhr, Offener Café-Treff im SpaZ. Starten Sie mit einem Espresso/Latte in den Tag.

Mo. – Fr., 12:00 – 13:30 Uhr, Mittagspause. Bringt eure eigene Verpflegung mit und entspannt euch bei uns (ohne Konsumzwang).

Termine

Mo., 06.10., 14:00 – 16:00 Uhr, Handysprechstunde. Hilfe von Jugendlichen für Senioren

Mo., 06.10., 14:00 – 16:00 Uhr, Fahrradcheck mit dem ADFC Neu-Isenburg

Mi., 08.10., 09:00 – 10:30 Uhr, Sprachcafé Deutsch – gemeinsam sprechen, gemeinsam lernen

Mo., 13.10., 17:00 – 18:00 Uhr, Chair Yoga und Klangentspannung mit Corinna Anger. Anmeldung erforderlich unter 0173 3604537

Di., 14.10., 14:00 – 16:00 Uhr, Formularhilfe. Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen

Mi., 15.10., 10:00 – 11:30 Uhr, Mama Mediationsmittwoch mit Joana Piron M. A. Sportmanagement. TN-Zahl: 8 – 10, 18,00 €, Anmeldung erforderlich bei info@jomotion-bms.de

Katholische Kirchengemeinde Gravenbruch

Mi., 15.10., 14:00 – 15:30 Uhr, Entspannungskiste, stressfrei durch die Pubertät. Für Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren. Mit Joana Prion. TN-Zahl: 8 – 10, 18,00 €, Anmeldung erforderlich bei info@jomotion-bms.de

Mi., 15.10., 18:30 Uhr, „Good Vibes“ Gute-Laune-Lieder mit dem Duo Al Caron und Mutmachttexten bei einem Gläschen Wein

Fr., 17.10., 14:30 – 16:30 Uhr, Seniorencafé, max. 15 TN. Anmeldung unter 06102 597650, Herr Albert

Fr., 17.10., 15:00 – 17:00 Uhr, Nähworkshop – Lunchboxen mit Doris Albert, max. 6 TN. Materialkosten 9,50 €, Anmeldung erforderlich: 06102 597650.

Fr., 17.10., 16:30 – 18:00 Uhr, Schallplattenstunde, wir legen Ihre mitgebrachten Schlagerplatten auf.

Öffnungszeiten Bücherei und Eine-Welt-Stand: Die katholische öffentliche Bücherei hat Do. von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Der Eine-Welt-Stand in den Räumen des SpaZ bietet seine Waren sonntags von 12:00 bis 13:00 Uhr an.

Katholische Kirchengemeinde St. Christoph, Dreiherrnsteinplatz 2, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 5424, Fax: 06102 597811, E-Mail: pfarrbuero@sankt-christoph.de.

Gemeindereferent Alexander Albert: Tel. 06102 597650, E-Mail: alexander.albert@t-online.de

Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo. 09:00 - 13:00 Uhr und

Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Ausführliche Informationen auf: <http://www.sankt-christoph.de>

Impressum

Verantwortlich ist der Magistrat der Stadt Neu-Isenburg, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-703
Für die Beiträge der Kirchen, Vereine, Initiativen und Verbände sind diese selbst verantwortlich. **Die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung online lesen:** <http://neu-isenburg.de/de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>

Nachbarschaftsinitiative Mein Gravenbruch

Liebe Freunde und Nachbarn, für den Monat Oktober haben wir uns folgende Aktivitäten überlegt:



Fr., 10.10., 16:00 Uhr,

Freundschaftscafé: SpaZ am kath. Kindergarten, Gravenbruch. Wir freuen uns, Euch im Oktober zum Freundschaftscafé zu treffen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

3. Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr, Literaturzirkel (bitte nochmals nachfragen, ob es stattfindet): Büro der Nachbarschaftsinitiative, Am Dreiherrnsteinplatz 4. Buch „Frieden stiften, Frieden sein“ von Anselm Grün und Ahmed Milad Karimi. Im Lesezirkel geht es uns darum, gemeinsam Textstellen zu lesen und sich damit auseinanderzusetzen, eigene Erfahrungen und Ansichten einzubringen und damit die Anwesenden zu bereichern.

Mo., 10:00 - 12:00 Uhr, Nähkurs für jede/n: Ev. Gemeindehaus. Unter der Leitung von Enjila trifft sich derzeit eine Gruppe zum Nähen lernen, eigene Kleidung nähen, Änderungen und Ausbesserungen von Kleidungsstücken vornehmen und natürlich auch für den Austausch untereinander und das gemütliche Beisammensein. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Nähkurs ist derzeit kostenlos, ggf. fallen Materialkosten an.

Di., 15:00 bis 17:00 Uhr, Lese- und Lernpatenschaften: Neben dem Lesen üben kann sich hier auch Unterstützung für Grundschüler aus Gravenbruch in weiteren

Fächern geholt werden, z. B. in Mathematik. Die Lernpatenschaft findet entweder im Kreis der Familie statt oder nach Absprache in anderen Räumlichkeiten. Derzeit ist noch ein Platz für ein Kind zu vergeben. Während der Ferien gibt es keine Lese- und Lernpatenschaften.

Do., 30.10., 17:00 - 19:00 Uhr, Wir tischen auf: Dreiherrnsteinplatz. Die Aktion „Wir tischen auf“ ist für alle Bürger Gravenbruchs und Freunde. Hier wird sich begegnet, ausgetauscht, jeder bringt was zum Teilen mit. Sie sind herzlich willkommen!

Mit den besten Wünschen

Die Nachbarschaftsinitiative Gravenbruch im Namen des Teams

Asuman Demir (Tel. 0152 02317528)

Annette von Heyne (Tel. 0152 01809779)

Guiliana Steinbeisser (Tel. 0162 3869082)

und Doris Liebental (Tel. 0173 6866938).

E-Mail: meingravenbruch@web.de, weitere Informationen www.mein-gravenbruch.de

Der Ortsbeirat

Ortsvorsteher

Edgar Fischer (CDU)

Tel. 06102 320549

efischer@gremien-neu-isenburg.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellv. Ortsvorsteherin

Irene Linke (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 53

Tel. 06102 52976

ilinke@gremien-neu-isenburg.de

Holger Derigs

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 4

Tel. 06102 2838751

hderigs@gremien-neu-isenburg.de

Arno Groß (fraktionslos)

Am Forsthaus Gravenbruch 37

Tel. 06102 329591

agross@gremien-neu-isenburg.de

Arno Gundlach (CDU)

Am Forsthaus Gravenbruch 43

Tel. 06102 52764

agundlach@gremien-neu-isenburg.de

Alexander Jungmann

(fraktionslos)

Schönbornring 3

ajungmann@gremien-neu-

isenburg.de

Ralf Kellen

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 38

Tel. 06102 51191

rkellen@gremien-neu-isenburg.de

Dirk Papenbrok (CDU)

Stieglitzstraße 12

Tel. 0177 2140097

dpapenbrok@gremien-neu-isenburg.de

Rolf Siefert (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 59

Tel. 06102 53960

rsiefert@gremien-neu-isenburg.de

Nächste Ortsbeiratssitzung

Die nächste Sitzung findet am 30.10. um 19:30 Uhr im Kinderzentrum Gravenbruch statt. Der Sitzungsort und die Tagesordnung zu der Sitzung können Sie vorab im Aushang am Kasten Gravenbruch, in den städtischen Mitteilungen in der Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“ und im Internet unter: www.neu-isenburg.de/buerger-service/kommunalpolitik einsehen.

Weil meine Bank
sich kümmert, kann
ich mich kümmern.
Ich bin Mitglied.

Juliane Diewock, Dreieich

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Es gibt so viele Projekte und Engagement in der Region, die Unterstützung verdienen. Ich finde es toll, dass meine Bank so viele davon tatkräftig begleitet. Ein Teil davon zu sein, macht mich stolz. Für mich selbst bedeutet diese Unterstützung Freiraum. Denn indem meine Bank so viele Angelegenheiten übernimmt, kann ich mich ganz auf meine Pferde konzentrieren: Weil meine Bank sich kümmert, kann ich mich kümmern.

Tel. 06103 95-3000 | kontakt@vrbanking.de